WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHE

Liebe Waschenbacherinnen,
liebe Waschenbacher,

das aktuelle Dorfblättche hält wieder viele interessante Berichte und Informationen aus den vergangenen drei Monaten für Sie bereit. Unsere Vereine und der Ortsbeirat geben Einblicke in ihre vielfältigen Aktivitäten und zeigen einmal mehr, wie lebendig unser Dorfleben ist.

Auf Seite 14 finden Sie einen Bericht über die 24-Stunden-Übung der Jugendfeuerwehr. Das Bild rechts gibt bereits einen kleinen Vorgeschmack auf die spannenden Aufgaben und Erlebnisse der jungen Feuerwehrleute. Der Beitrag macht deutlich, wie engagiert die Nachwuchsarbeit betrieben wird - und wie wichtig die Jugendfeuerwehr für die Zukunft unserer Einsatzabteilung ist.

Der Vogel- und Naturschutzverein feierte am Samstag den 30. Mai sein 70-jähriges Jubiläum. Gefeiert wurde dieses Ereignis mit einer Naturwerkstatt für Kinder sowie einer Lesung von Dr. Torsten Schäfer zum Thema „Die Wildnis in uns“.

Auch der Kerweverein blickt auf ein rundes Jubiläum. Mit einem Jubiläumsfrühschoppen und einem gemeinsamen Picknick am 21. Juni im Brückenweg starteten die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen. Ihren Höhepunkt und Abschluss finden sie am Samstag, dem 7. November, bei einer großen Jubiläumsfeier in der Turnhalle.

Mit lieben Grüßen
Ihre

Angelika von der Heyden

Themen der Ausgabe 2/2026

Terminkalender 2026	2
80 Jahre Hessen	3
Es informieren:	
Kerweverein	*4*
Turn- und Sportverein	*5*
Vogel- und Naturschutzverein	9
Freiwillige Feuerwehr	12
Ortsbeirat	*14*

Schauen Sie gerne auch auf der Internetseite des *Waschebächer Dorfblättche* vorbei. Dort finden Sie die aktuellen sowie die Ausgaben der vergangenen zwei Jahre – online in Farbe – sowie eine Auswahl an Bildern und Videos:

Ausgaben des „*Dorfblättche*“:
www.vdh-verlag.de/ausgaben.htm

Bilder und Videos:
www.vdh-verlag.de/zeitleiste.htm

Terminkalender 2026

Monat	Datum			Veranstaltung		Zeit	Ort
August	**So.**	09.08.	**TVW**	*Kultur*: Spieleabend	Senioren:	17:00 Uhr	Gemeindehaus
					ALLE:	19:00 Uhr	
	Do.	20.08.	**OBR**	Ortsbeiratssitzung		19:00 Uhr	Gemeindehaus
	Fr.	28.08.-	**KVW**	Waschebächer Kerb			Ortsplatz
	Di.	01.09.					
September	**Mi.**	02.09.	**WT**	Singen zur Gitarre mit S. Kretschmann		14:30 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	05.09.	**TVW**	*Kultur*: Spieleabend	Senioren:	17:00 Uhr	Gemeindehaus
					ALLE:	19:00 Uhr	
	So.	13.09.	**FFW**	Grillfest		ab 11:00 Uhr	Gemeindehaus
	Do.	17.09.	**OBR**	Ortsbeiratssitzung		19:00 Uhr	Feuerwehrhaus
Oktober	**Mi.**	07.10.	**WT**	Müritz Nationalpark, Michael Reiser		14:30 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	24.10.	**TVW**	Kultur: Spieleabend	Senioren:	17:00 Uhr	Gemeindehaus
					ALLE:	19:00 Uhr	
November	**Mi.**	04.11.	**WT**	Waba-Treff – Thema noch offen		14:30 Uhr	Gemeindehaus
	Do.	05.11.	**OBR**	Ortsbeiratssitzung		19:00 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	07.11.	**KVW**	Jubiläumsfeier			Turnhalle
	Sa.	14.11.	**TVW**	*Kultur*: Irish Folk Band Dhalia´s Lane			Turnhalle
	Sa.	21.11.	**TVW**	*Kultur*: Spieleabend	Senioren:	17:00 Uhr	Gemeindehaus
					ALLE:	19:00 Uhr	
	So.	29.11.	**OBR**	Senioren-Weihnachtsfeier		14:30 Uhr	Turnhalle
Dezember	**Mi.**	02.12.	**WT**	Adventfeier mit Heike Lahr Tegel		14:30 Uhr	Gemeindehaus
	Do.	10.12.	**OBR**	Ortsbeiratssitzung		19:00 Uhr	Gemeindehaus
	So.	13.12.	**alle**	Waldweihnacht der Vereine		Start: 16:30 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	19.12.	**TVW**	*Kultur*: Spieleabend	Senioren:	17:00 Uhr	Gemeindehaus
					ALLE:	19:00 Uhr	

FFW = Freiwillige Feuerwehr, **FWS** = Feuerwehrschlümpfe, **JFW** = Jugendfeuerwehr, **KVW** = Kerweverein, **OBR** = Ortsbeirat, **TVW** = Turnverein, **VuNV** = Vogel- u. Naturschutzverein, **WT** = Waschenbacher Treff

Kerweverein Waschenbach 1996 e.V.

Im Rahmen seines **30-jährigen** Bestehens lädt der Waschenbacher Kerbverein alle Waschenbacher herzlich zur **zweiten** Jubiläumsveranstaltung ein.

Nach dem Jubiläums-Frühschoppen vom 21. Juni folgt der zweite Höhepunkt des Jubiläumsjahres am **Samstag, 7. November**, mit der großen Jubiläumsfeier in der Turnhalle Waschenbach. Ein abwechslungsreiches Programm ist in Planung.

Der Waschenbacher Kerbverein freut sich auf viele Mitfeiernde und darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit ganz Waschenbach zu feiern. (cvdh)

80 Jahre HESSEN

Wer sich fragt, weshalb am Gemeindehaus dreifach beflaggt ist, hier die Erklärung:

Im Jahr 2026 jährt sich die Gründung des Bundeslandes Hessen zum 80. Mal. Aus diesem Anlass hat das Hessische Innenministerium die Beflaggung aller Dienstgebäude des Landes sowie weiterer öffentlicher Gebäude im Zeitraum vom 24. März bis 31. Dezember angeordnet.

Neben der Hessenfahne (oben rot, unten weiß) sind auch die Deutschland- und die Europaflagge gehisst. Sie stehen für die Einbindung Hessens in die Bundesrepublik Deutschland und für die Verbundenheit mit der Europäischen Union.

80 Jahre Hessen – hinter dieser Zahl steckt mehr: die Geschichte eines Neuanfangs. Direkt nach dem Zweiten Weltkrieg, in einer Zeit voller Unsicherheit und Zerstörung, entstand hier ein modernes und demokratisches Bundesland.

Am 19. September 1945 wurde mit der Proklamation der US-Militärregierung „Groß-Hessen“ gegründet. Verschiedene Regionen wurden zusammengeführt, um etwas Neues aufzubauen. Mit Karl Geiler als erstem Ministerpräsidenten begann die mühsame Arbeit, Verwaltung und Alltag wieder in Gang zu bringen. Wiesbaden wurde bewusst als Hauptstadt gewählt – eine Stadt, die weniger zerstört war und deshalb bessere Voraussetzungen bot.

Was Hessen besonders macht: Es war ein echter Vorreiter der Demokratie. Schon am 1. Dezember 1946 entschieden die Bürgerinnen und Bürger in einer Volksabstimmung über ihre Verfassung – und gaben sich damit die älteste noch heute gültige Landesverfassung Deutschlands. Dass darin bis 2018 noch formal die Todesstrafe stand, zeigt, wie Geschichte manchmal länger nachwirkt, selbst wenn sie längst überholt ist.

In den vergangenen 80 Jahren hat sich Hessen enorm verändert. Aus einem Land, das nach dem Krieg noch von Landwirtschaft und Wiederaufbau geprägt war, wurde eine der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Das Rhein-Main-Gebiet entwickelte sich zu einem echten Motor – mit starken Industrien, einem der wichtigsten Flughäfen Europas und einer lebendigen Kulturszene. Auch politisch hat sich vieles gewandelt.

Das Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Blick nach vorn. Noch bis Ende 2026 sind viele Veranstaltungen geplant – vom Hessentag bis hin zu Ausstellungen, Projekten und Diskussionen. Dabei geht es immer wieder um eine zentrale Frage: Was bedeutet es heute eigentlich, hessisch zu sein?

Vielleicht liegt genau darin das Spannende dieses Jubiläums: Es erinnert nicht nur an die Vergangenheit, sondern lädt auch dazu ein, die eigene Identität und Zukunft neu zu entdecken.

Mehr Infos zum 80jährigen Hessen-Jubiläum: https://hessen.de/erleben/80-jahre-hessen.

Regelmäßige Termine:			
jeden Dienstag:	Sparkassenbus (fahrbare Filiale mit Kontoauszug-Drucker)	10-10:45 Uhr	am Dorfplatz
jeden Sonntag:	VuNV-Sonntagstreff	10-12:00 Uhr	Vogelschutzhütte
1. Montag im Monat:	Stammtisch der Rentnerinnen und Rentner	18:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Donnerstag im Monat:	WABA-Biker Motorrad-Stammtisch	19:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Freitag im Monat: (März bis September)	VuNV-Monatsversammlung	20:00 Uhr	Vogelschutzhütte

Dienstpläne FFW: Einsatz-Abteilung | Jugend-feuerwehr | Feuerwehr-Schlümpfe

Interessierte jederzeit willkommen

Trainingsplan Turnverein:

Kerweverein Waschenbach 1996 e.V.

www.waschebaecher-kerb.de

1. Vorsitzender: Johannes Balke --- 2. Vorsitzender: Marco Dietz

Jubiläums-Frühschoppen

Pünktlich zum Sommeranfang hatte der Waschenbacher Kerbverein eingeladen zum Jubiläums-Frühschoppen- -mit Sonnenschein, Musik und kühlen Getränken. Am Sonntag, den 21. Juni kamen dieser Einladung zahlreiche Waschenbacher (und auch Gäste von außerhalb des Ortes) nach und der Bachweg füllte sich schon nach kurzer Zeit mit gut gelaunten Gästen, die ausgerüstet mit Sitzgelegenheiten und teilweise sogar mit Schirmen und Pavillons in den Tag starteten. Auch der eine oder andere Grill wurde mitgebracht, sodass neben den vom Kerbverein organisierten Getränken auch für das leibliche Wohl gesorgt war. Für eine willkommene Abkühlung sorgten Planschbecken und Gartenschläuche – gerne genutzt von Klein und Groß. Wir danken allen Helfern und auch den Anwohnern für die Strom- und Wasserversorgung!

Der Jubiläums-Frühschoppen war ein voller Erfolg und nicht nur einmal gab es das beste Kompliment, was man für eine gelungene Veranstaltung bekommen kann: „Macht das bitte ab sofort jedes Jahr!“

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumsjahres folgt am Samstag, 7. November, mit der großen Jubiläumsfeier in der Turnhalle Waschenbach. Ein abwechslungsreiches Programm ist in Planung. Nähere Informationen hierzu werden im nächsten Blättchen bekannt gegeben. (cvdh)

Nicht nur dolles Dorf - auch buntes Dorf – 2. Flohmarkt in Waschenbach

Petrus meinte es gut mit uns am 26. April 2026 an dem unser 2. Flohmarkt stattfand.
Die Sonne lachte vom Himmel herunter und es war frühlingshaft warm.

Zum Start um 10 Uhr war schon eifriges Treiben auf dem Sportplatz zu beobachten: In und um die Sporthalle waren, oder wurden noch, bunte Verkaufsstände hergerichtet und auch die gespendeten, selbstgebackenen Kuchen appetitlich dargeboten. Manche Besucherinnen und Besucher hatten sich schon an einen Tisch gesetzt, mit anderen geplaudert und Kaffee und Kuchen genossen.

Diesmal hatten 45 Verkäuferinnen und Verkäufer am Flohmarkt teilgenommen (2 mehr als im Vorjahr) und in 33 privaten Höfen wurden Kostbarkeiten aus Schränken und Kommoden, von Dachböden, aus Keller und Garagen feilgeboten. Ein buntes, vielfältiges Markttreiben überall im Dorf lud zur Schnäppchenjagd und zum Verweilen ein. Stöbern macht Spaß und sicher war für Jede und Jeden etwas zum Entdecken oder nach Hause tragen dabei.

Mir kam es so vor, als wären alle Waschenbacherinnen und Waschenbacher aus dem Winterschlaf erwacht und auf den Beinen. Hatte man manche Nachbarin und Nachbarn in den Wintermonaten nicht gesehen, freute man sich herzlichst einander endlich wieder im Dorf begegnen zu können. So konnte ich den Eindruck gewinnen, dass wir alle zusammen ein kleines Fest daraus gemacht hatten.

Unterstützt wurde diese schöne Atmosphäre dadurch, dass bei fast allen Verkaufsständen Tische und Stühle aufgebaut waren und mit Getränken und leckeren Kleinigkeiten die Besucherinnen und Besucher zu einem Päuschen eingeladen wurden. In einem Hof in der Kreisstraße gab es drei leckere Suppen zu verkosten und im Buchwald lag der köstliche Geruch von Bratwurst in der Luft. Angeregte Gespräche und Lachen war überall hörbar - die Waschenbacher Gastfreundlichkeit wird gelebt, klasse!!!

So kann ich final sagen, dass das hauptsächliche Anliegen der Kulturabteilung mit der Veranstaltung eines Flohmarktes vollumfänglich erreicht wurde: Dass Menschen zusammenkommen, Spaß haben, ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben und genießen.

Ganz großes DANKESCHÖN an alle Verkaufsleute jung und älter, an alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker und an das Organisations-Team – Heike Dietz, Birgit Germann und Friedel Glöckner.

Schön war's – ruft nach Wiederholung. (sl+fg)

Yoga beim TV Waschenbach

Seit mittlerweile mehr als zwölf Jahren ist Yoga ein fester Bestandteil des Angebots des TV Waschenbach. Geleitet werden die Kurse von der ausgebildeten Yogalehrerin Karin Roy aus Traisa, die ihre Leidenschaft für Yoga bereits seit ihrer Kindheit lebt. Inspiriert wurde sie dabei besonders durch ihren Vater, der aus Indien stammt.

Die Hatha-Yogastunde findet jeden Freitag von 18:30 bis 19:45 Uhr im Gemeindehaus Waschenbach statt. In abwechslungsreichen Einheiten verbindet Karin Elemente aus Power Yoga, fließenden Yoga-Sequenzen und ruhigem Yin Yoga. Dabei geht sie stets individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein – so ist jede Stunde einzigartig und bietet sowohl körperliches Training als auch geistige Erholung. Yoga überzeugt durch seine Vielseitigkeit: Es fördert gleichermaßen Entspannung, Ausgeglichenheit und körperliche Kraft.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich zu einer Schnupperstunde willkommen – ganz gleich, ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an Monique Tauber (E-Mail: mitglieder@tv-waschenbach.de)

Basketball Raccoons bei den Skylinern in Frankfurt

Alle zwei Jahre sponsert der TV Waschenbach seiner Basketball-Jugend eine Fahrt zu einem Spiel der Skyliner in Frankfurt.

So fuhren Adam, Alexander, Benjamin, Floris, Hubert, Julian, Liam, Mattis und Mika am 12.04.2026 zu einem Derby zwischen Sykliner und Heidelberg. Mit privaten PKW's in Begleitung von Eltern, Freundinnen, Freunden und natürlich ihrem Trainer Stefan Plag starteten die Jungs am Sonntag ins Stadion nach Frankfurt, um das Spiel zu sehen.

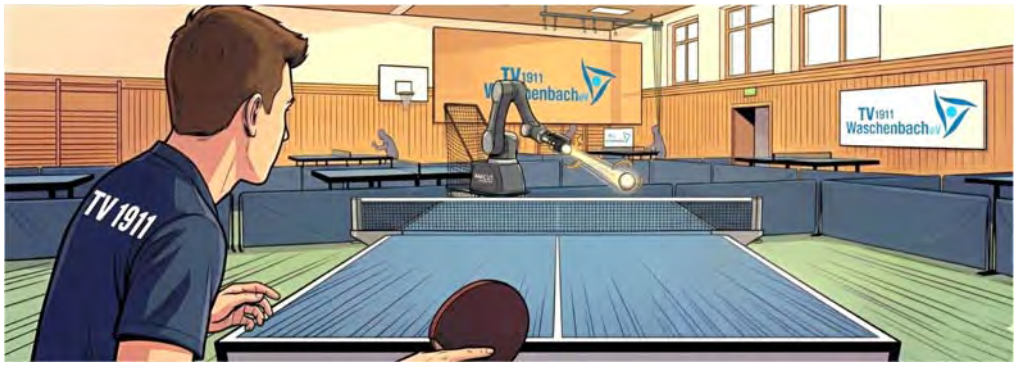
Derzeit trainieren mit großer Begeisterung Jungen Basketball im Verein, der jüngste ist 7, der älteste 16 Jahre alt (in voriger Zeit waren auch Mädchen dabei).

Erst bei Ankunft im Stadion gab es eine Überraschung: Die Jungs erfuhren, dass sie in der „Einlaufgruppe“ sein würden - dies wurde auch vom TV Waschenbach ermöglicht und ist eine große Ehre. Das erzeugte zunächst mal bei einigen nervöse Reaktionen, also beschloss man den „Einlauf“ zu proben. Als das dann super klappte, freuten die Jungs sich riesig auf dieses Highlight, natürlich mit den entsprechenden T-Shirts ausgestattet.

Auf der Tribüne wurde das Spiel verfolgt, mitgefiebert und begeistert die Idole angefeuert.

Leider hatten die Skyliner das Derby verloren, was die Freude der Basketball-Raccoons dabei zu sein nicht schmälerte. Die spektakuläre Action auf dem Spielfeld hinterließ starke Eindrücke, über die sie noch lange lobend sprachen. Zum Abschluss gab es noch Autogramme der Idole. (sl und stp)

Future ist Zukunft – Roboter beim TV Waschenbach



Neue Mitglieder sind natürlich immer gut für einen Verein und wenn dann ein neues Mitglied gleich eine Spende macht, dann ist das natürlich was Besonderes. Der Neue kam also einfach mal vorbei und hat unsere Runde ergänzt mit den Worten: „Ich bin der Michael“. Nach dem dritten Termin überreichte er uns seinen Mitgliedsantrag und 200 Euro mit den Worten: „Es gibt da doch so Tischtennisroboter, könnt Ihr sowas nicht gebrauchen“. Diese Chance haben wir natürlich genutzt und ein großes Online-Handelshaus hatte zudem gerade ein günstiges Angebot. So kam der neue Mitspieler, eine große Packung Bälle und - ganz wichtig - ein Fangnetz für unsere evtl. nicht ganz präzisen „Rückschläge“ an und wurden beim nächsten Training erprobt.

Nun können wir gezielt Schläge trainieren und auch wenn wir mal eine ungerade Zahl sind, kann jeder die Trainingszeit sinnvoll nutzen. Vielen lieben Dank an Michael Ebert für die tolle Spende und vielleicht hat ja die eine oder der andere Lust, das mal auszuprobieren. Trainiert wird freitags von 19:30 bis 21:00 Uhr in unserer Halle.

Übrigens wurde das Bild mit KI erstellen, der Text aber noch ganz klassisch mit dem Adler-Suchsystem eingetippt 😉. (tks)

Sieben mal Sieben …

Am 28.03.2026 erwachte das Beachvolleyballfeld aus dem Winterschlaf. Ab sofort steht es nur noch eingeschränkt als Sandkasten zur Verfügung und wird ansonsten wieder fürs Beachvolleyball genutzt.

Über den Winter war an den Rändern das Gras in den Sand gewachsen und der viele Regen hatte den Sand verdichtet. Bewaffnet mit Spaten, Hacken, Rechen wurde das Feld gereinigt, umgegraben und wieder glattgezogen, so dass es nun bei gutem Wetter wieder für Beachvolleyball genutzt werden kann. (tks)

Spiel- und Sommernachtfest des TV Waschenbach

Heiß – heißer - Rekordhitze bis 40°C, so war es für den Samstag, 27.06.2026 unseres jährlich geplanten Sommernachtfestes von den Wettervorhersagen angekündigt.

Eigentuch wollten wir vormittags mit einem Fußballturnier beginnen, nach dem Mittag dann Spielefest und Volleyballturnier und gemütliches Beisammensein mit Sonnenwendfeuer am Abend. Doch diese Extremtemperaturen ließen keine sportlichen Aktivitäten in der Mittagshitze zu. Da hatte die Fürsorge für die Gesundheit der Spielerinnen, Spieler und aller Gäste die oberste Priorität!

So wurde Mitte der vorausgehenden Woche im Vorstand beratschlagt, wie dieses Jahr das Fest gestaltet werden könnte ohne Risiken einzugehen. Rechtzeitig wurden die Turniere abgesagt und der Beginn des Spiele- und Sommernachtfest auf den frühen Abend terminiert. Soweit möglich wurden die Spielangebote für die Kinder in die Sporthalle verlegt. Durch die Möglichkeit eines Wasseranschlusses im Außenbereich konnte mit Rasensprenger und Wasserbottichen für Abkühlung bei Jung und Alt gesorgt werden. Die Kinder hatte ihre helle Freude daran sich mit Eimerchen, Gießkännchen und Wasserbomben gegenseitig zu erfrischen und auch die Erwachsenen mit einem kühlen Guss zu überraschen. Das bereitgestellte Klettermobil wurde trotz Wärme gut von den Kindern bespielt und sich anschließend die nötige Erfrischung unter dem Rasensprenger abgeholt.

Ein Highlight war auch der bestellte Eiswagen, wer kann da schon widerstehen? Kühlung von innen für junge und ältere Schleckermäulchen war garantiert.

Der Abend brachte temperaturmäßig ein wenig Erleichterung und der Platz vor der Sporthalle füllte sich zu unserer Freude mit Gästen. Vielleicht wurden diese von unseren Grillspezialitäten, den Grünkernbratlingen (neu und lecker) von Heike Dietz und den köstlichen Salaten von Steffi Balke angelockt? Auch hatte es seinen Reiz, in geselliger Runde mit lieben Menschen gemeinsam einen schönen Sommerabend zu verbringen. Vielen Dank, dass ihr gekommen seid!!!

Bedingt durch die große Trockenheit und der damit einhergehend Waldbrandgefahr musste das Sonnenwendfeuer leider auch abgesagt werden. Vielleicht wieder im nächsten Jahr. Stattdessen boten schöne Kerzengläser eine heimelige Lichtquelle.

An dieser Stelle ein gaaaaanz großes Dankeschön vom Vorstand des Turnvereins an alle Helferinnen und Helfer bei diesen heißen Sommertemperaturen den Auf- und Abbau zu stemmen, die Kinderspielstationen und Bewirtungsdienste zu übernehmen. Wieder ein großes Lob für unsere Heldinnen und Helden am Grill! Danke auch für die Kuchenspenden.

Schön war's! So schön, dass die letzten Gäste sonntags bei Sonnenaufgang den Heimweg angetreten hatten. (sl)

Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach e.V.

VuNV

1. Vorsitzender: **Daniel Haid** --- 2. Vorsitzender: **Alexander Gill**

Frühjahrswanderung 2026

Strömender Regen, kalt, windig. Früher Morgen des 19.04.2026. Der perfekte Tag für die alljährliche Frühjahrswanderung des Vogel- und Naturschutzvereins e.V. Doch es kam anders … Pünktlich zum Start um 09:30 Uhr war es trocken, und so versammelten sich 32 wetterfeste Wandergesellen am Dorfgemeinschaftshaus. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Daniel Haid, sowie den Wanderwart, Marius Schneider, marschierte die Gruppe in Richtung Frankenhausen los.

Der Weg führte zunächst etwa 30 Minuten durch das Ballertstal hinauf, wo wir den Ort der Zwischenrast erreichten. Nach einer Vesper mit kalten Getränken setzte sich die Wanderung fort. Die ganze Schar zog weiter Richtung Norden durch den feuchten Wald. Nach der Überquerung des Silberbergs zweigten wir dann rechts ab. Wieder im Tal angekommen, liefen wir parallel zur Odenwaldstraße am Rückhaltebecken vorbei nach Ober-Ramstadt. Die Zielgerade bildete der Weg entlang der Modau sowie des Hammerbachs.

Zur Einkehr erreichten wir schließlich gegen 12:30 Uhr das Restaurant Hammermühle in der Stadtmitte. Dort ließen wir die Wanderung bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Buon appetito! Nach dem Essen löste sich die Runde schließlich langsam auf, und alle traten nach und nach die Heimreise an. (ms)

Vatertagsgrillen am Vogelschutzgelände

Am 14. Mai hatte der Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach traditionell zum Vatertagsgrillen geladen. Trotz durchwachsenem Wetter kamen zahlreiche Besucher und nutzten das Angebot an leckerem Essen und verschiedenen Kalt- und Warmgetränken. Vor allem die kleineren Besucher lebten frei nach dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ und freuten sich über große Pfützen zum Spielen, während die größeren Besucher eher den überdachten und mit Heizlüftern gewärmten Bereich nutzten.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer! (mvdh)

REA CARD

Mehr als ein Job.
Ihr Top-Arbeitgeber vor Ort!

Top 2026 Company
kununu

Starten Sie Ihre Karriere bei REA:
rea-karriere.de

Ausgezeichnet von kununu - unsere Mitarbeiter machen den Unterschied.

Bericht zur Naturwerkstatt für Kinder

Im Rahmen des **70-jährigen Jubiläums des Vogel- und Naturschutzvereins** Waschenbach e.V. fand am 30. Mai 2026 von 14-17 Uhr eine Naturwerkstatt für Kinder auf dem Vereinsgelände statt. Ziel der Veranstaltung war es, Kindern die heimische Natur auf spielerische und kreative Weise näherzubringen.

Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die Natur auf dem Vereinsgelände zu entdecken und eigene kleine Kunstwerke aus aufgesammelten Naturmaterialien zu gestalten.

So wurden beispielsweise Waldgesichter an Bäumen kreativ umgesetzt. Mit einem „Kleber“ aus Wasser und Mehl wurden Blätter, Zapfen und andere Materialien an den Bäumen befestigt und so dem jeweiligen Baum ein Gesicht verpasst. Zudem wurden Mandalas gelegt und Wichtelhäuser gebaut. Den Abschluss bildete ein herausfordernder Barfußpfad, der aber auch gemeistert wurde.

Bei all dem standen nicht nur Spaß und Kreativität im Vordergrund, sondern auch das Bewusstsein für den Schutz und die Wertschätzung der Natur.

Die Naturwerkstatt war für alle Kinder kostenfrei und wurde von Mitgliedern des Vereins betreut.

Dank des guten Wetters und der großen Begeisterung der Teilnehmenden entwickelte sich die Veranstaltung zu einem gelungenen Nachmittag für alle. (mvdh)

Am Abend gab es dann noch eine Lesung von und mit Dr. Torsten Schäfer:

„Die Wildnis in uns“.

Sein Buch handelt von der Beziehung zwischen Mensch und Natur. Auf seinen Reisen durch die Wildnis Europas verbindet Torsten Schäfer persönliche Naturerfahrungen mit Überlegungen zu Naturschutz, Nachhaltigkeit und der Sehnsucht nach einer tieferen Verbindung zur lebendigen Welt. Er zeigt, wie die Begegnung mit unberührter Natur den Blick auf das Menschsein verändern kann, und lädt dazu ein, die „Wildnis in uns“ neu zu entdecken.

Die Lesung fand im erst kürzlich neu gestalteten Bereich unter schattenspendenden Bäumen auf dem Vogelschutzgelände statt.

Die naturnahe Atmosphäre bildete einen passenden Rahmen für die Themen des Buches und lud zum Verweilen und Nachdenken ein. (avdh)

Einsatzrückblick 2025 der Feuerwehr Waschenbach – Neuer Einsatzrekord! (df)

Im vergangenen Jahr mussten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehr Waschenbach zu insgesamt 11 Einsätzen ausrücken, Einsatzschwerpunkt lag mit 4 Einsätzen erneut auf der K138 in Richtung Frankenhausen. Zweimal wurden wir im vergangenen Jahr zur Unterstützung nach Nieder-Ramstadt alarmiert.
Die einzelnen Einsätze der Feuerwehr Waschenbach stellten sich, chronologisch aufgelistet, wie folgt dar:

Einsatz 1/2025: Patientenrettung über Drehleiter
Datum: 16.01.2025, Uhrzeit: 00:58 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – Alleestraße
Zusammen mit der Drehleiter der Feuerwehr Ober-Ramstadt wurden wir vom Rettungsdienst angefordert, um eine Patientin aus dem 1. OG schonend zum Rettungswagen zu transportieren. Gemeinsam wurde diese Aufgabe zügig erledigt, sodass die Patientin zeitnah weiter in eine Klinik transportiert werden konnte.

Einsatz 2/2025: Dringende Türöffnung
Datum: 23.01.2025, Uhrzeit: 11:51 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – Ortsstraße
Wir wurden zusammen mit den Kräften aus Nieder-Ramstadt zu einer dringenden Türöffnung aufgrund eines medizinischen Notfalls alarmiert. Vor Ort konnten zwei Eingangstüren zerstörungsfrei durch uns geöffnet und der Patient dem Rettungsdienst übergeben werden.

Einsatz 3/2025: Brandmeldealarm
Datum: 24.03.2025, Uhrzeit: 11:11 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – Teichwiesenstraße
Die Einsatzkräfte aus Waschenbach, Nieder-Ramstadt und Frankenhausen wurden zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass es sich um eine Fehlauslösung handelte, der Einsatz konnte schnell beendet werden.

Einsatz 4/2025: Hilfeleistung – Landung Rettungshubschrauber
Datum: 31.05.2025, Uhrzeit: 15:37 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – K138 i.H. Steinbruch
Auf der K138 kam es zu einem medizinischen Notfall eines Radfahrers. Wir wurden zur Absicherung der Landung eines Rettungshubschraubers angefordert. Nach Absprache mit der Polizei wurde die Kreisstraße zur Absicherung gesperrt und die Besatzung des RTH nach der Landung zur Einsatzstelle gefahren.
Trotz vorbildlicher Erstmaßnahmen der Ersthelfer kam für den Radfahrer leider jede Hilfe zu spät.

Einsatz 5/2025: Gebäudebrand
Datum: 12.08.2025, Uhrzeit: 03:07 Uhr, Einsatzort: Nieder-Ramstadt - Stiftstraße
In Nieder-Ramstadt stand ein Gebäudeanbau in Flammen. Die Kräfte aus Nieder-Ramstadt konnten ein vollständiges Übergreifen auf angrenzende Gebäude in letzter Minute verhindern. Zusammen mit der Ortsteilwehr Traisa wurden wir im Verlauf nachalarmiert, um mit weiteren Atemschutzgeräteträgern die Lösch- und Nachlöscharbeiten zu unterstützen.

Einsatz 6/2025: Brandmeldealarm
Datum: 13.09.2025, Uhrzeit: 15:07 Uhr, Einsatzort: Nieder-Ramstadt - Lohbergtunnel
Die Brandmeldeanlage des Lohbertunnels hatte einen Alarm für alle Ortsteilwehren ausgelöst.
Vor Ort konnte jedoch kein Feuer und kein Rauch festgestellt werden.
Daraufhin kontrollierten wir auch die B426 in beide Richtungen außerhalb des Tunnels. Auch dort verlief die Suche erfolglos, so dass alle Kräfte wieder in ihre Gerätehäuser einrücken konnten.

Einsatz 7/2025: Verkehrsunfall
Datum: 19.10.2025, Uhrzeit: 14:17 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – K138 i.R. Frankenhausen
Zusammen mit den Kräften aus Nieder-Ramstadt wurden wir zu einem Verkehrsunfall in Höhe der Ausweiche Richtung Frankenhausen alarmiert. Wir unterstützten die Polizei bei der Absicherung der Einsatzstelle, klemmten die Fahrzeugbatterie ab und säuberten die Fahrbahn. Die leicht verletzten Insassen wurden durch den Rettungsdienst versorgt.

Einsatz 8/2025: Verkehrsunfall
Datum: 19.10.2025, Uhrzeit: 19:46 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – K138 i.R. Frankenhausen
Wir wurden zu einem weiteren Verkehrsunfall auf der Kreisstraße alarmiert. Ein Fahrzeug kam am Ortseingang Waschenbach von der Fahrbahn ab und prallte auf eine Warnbarke. Vor Ort wurden die leicht verletzten Fahrzeuginsassen durch den Rettungsdienst betreut und wir unterstützen die Polizei bei der Absicherung der Einsatzstelle.

Einsatz 9/2025: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
Datum: 22.10.2025, Uhrzeit: 10:30 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – K138 i.R. Frankenhausen
Erneuter Einsatz auf der Verbindungsstraße zwischen Waschenbach und Frankenhausen:
Alarmiert wurden wir zusammen mit den Feuerwehren Nieder-Ramstadt und Frankenhausen zu dem Stichwort „Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person“. Dies war beim Eintreffen glücklicherweise nicht der Fall. Der Rettungsdienst alarmierte uns zur patientenschonenden Rettung hinzu.
Vor Ort war die Patientin bereits rettungsdienstlich durch den First Responder des DRK OV Nieder-Ramstadt/Traisa und den Rettungswagen der Malteser versorgt.
Wir sicherten das Fahrzeug gegen weitere ungewollte Bewegung und unterstützten bei den Rettungsmaßnahmen.

Einsatz 10/2025: Brandmeldealarm
Datum: 23.10.2025, Uhrzeit: 09:15 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – Teichwiesenstraße
In einem Gewerbeobjekt wurde durch einen Rauchmelder die Brandmeldeanlage ausgelöst. Ein Eingreifen der Feuerwehr war nicht erforderlich. So konnte der Einsatz nach wenigen Minuten beendet werden. Vor Ort waren wir mit den Ortsteilfeuerwehren Nieder-Ramstadt und Frankenhausen.

Einsatz 11/2025: Feuer mit Menschenleben in Gefahr - Rauchentwicklung aus Dachfenster
Datum: 06.11.2025, Uhrzeit: 09:43 Uhr, Einsatzort: Waschenbach – Ortsstraße
Gemeinsamer Einsatz mit den Ortsteilen Nieder-Ramstadt und Frankenhausen sowie der Drehleiter aus Ober-Ramstadt. Vor Ort konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Es handelte sich um einen Fehlalarm.

24 Stunden voller Action und Verantwortung für die Jugendfeuerwehr *Waschenbach*

Vom 24. bis zum 25. April hieß es in Waschenbach: „Die Jugendlichen übernehmen das Kommando!“ Bei der 24-Stunden Übung der Jugendfeuerwehr stand diesmal nicht nur das Mitmachen im Vordergrund, denn die Nachwuchskräfte arbeiteten alle Einsätze komplett eigenständig ab. Besonders beeindruckend war, dass die Einsatzleitung und die Führung der einzelnen Trupps fest in den Händen der Jugendlichen lagen, während die Betreuer nur als stille Beobachter im Hintergrund bereitstanden.

Die Einsätze hatten es in sich und forderten echtes Multitasking. Bei einem Verkehrsunfall mussten zwei verletzte Personen betreut und die Unfallstelle fachgerecht abgesichert werden. Kurz vor der Nachtruhe gegen 22 Uhr galt es, ein kleineres Feuer schnell unter Kontrolle zu bringen, während am nächsten Morgen noch vor dem Frühstück eine vermisste Person im Wald gesucht und medizinisch erstversorgt werden musste. Auch technische Hilfeleistung war gefragt, als mehrere große Äste die Straße blockierten. Den Höhepunkt bildete die offizielle Bezirksübung, bei der ein großes Feuer im Industriegebiet gemeinsam mit anderen Wehren bekämpft wurde.

Zwischen den Alarmen kam das Gemeinschaftsgefühl natürlich nicht zu kurz. Im Gerätehaus wurde selbst gekocht, gemeinsam gegessen und bei vielen Spielen ausgiebig gelacht. Am Ende der 24 Stunden waren alle Jugendlichen nicht nur stolz auf ihr Können, sondern auch erschöpft von den ganzen Einsätzen. (rsch)

Neu gewählte Ämter des Ortsbeirates

Am Donnerstag, den 16.4. wurden im Rahmen der Konstituierenden Sitzung des Waschenbacher Ortsbeirates, die Ämter wie folgt gewählt:

- Ortsvorsteher: Michael Reiser
- Stellvertretender Ortsvorsteher: Friedhelm Glöckner
- Schriftführer: Julian Körber
- Stellvertretender Schriftführer: Michael Ihrig

Des Weiteren ist Sarah Füllhardt Mitglied des Ortsbeirates. (mr)

Bild: fg / T-Shirt: avdh

Mobilfunknetzabdeckung in unserem Ortsteil – Statusbericht

Am 29. April wurde der Schaltkasten am Mobilfunkmast installiert und mit der erforderlichen Technik versehen. Am 19. Juni wurden die Antennen verkabelt (Kabelverbindung zwischen Antennen und Schaltkasten). Jetzt muss noch die Datenanbindung mittels Glasfaser geschaffen werden. Hierfür sind weitere Kabelverlegearbeiten erforderlich.

Der Ansprechpartner bei der Deutschen Telekom hat Herrn Glöckner darüber informiert, dass nur 3x jährlich die sogenannte Netzintegration (dabei werden mehrere neu installierte Funkmasten gleichzeitig in Betrieb genommen) stattfindet. Bei den noch ausstehenden Restarbeiten sei wohl mit der Inbetriebnahme des Funkmastes in Waschenbach nicht vor Ende 2026 zu rechnen.

Unsere Geduld wird schon auf eine harte Probe gestellt, aber die letzten ausstehenden Schritte schaffen wir auch noch. (fg)

Situation des Friedhofs in Waschenbach – Statusbericht

Am 16.09.2025 hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass das Friedhofskonzept, das von unserem stellvertretenden Ortsvorsteher und dem damaligen Ortsbeiratsmitglied Birgit Ritscher-Filka quasi angestoßen wurde, in der vorgelegten Form angenommen wird und dass die Mühltaler Friedhöfe gemäß dieses Friedhofskonzeptes in den Folgejahren umgestaltet werden. An dieser Stelle sei allerdings darauf hingewiesen, dass die Erreichung des optimalen Zustandes mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen wird, da existierende Gräber nicht umgebettet werden dürfen. Bei allen zukünftigen Bestattungen wird aber auf das Friedhofskonzept zurückgegriffen und die dortigen Ausbaupläne werden berücksichtigt, damit das Planungsziel auch erreicht werden kann. Zudem werden im Mühltaler Haushalt 100.000 € pro Jahr bereitgestellt, um die erforderlichen Umgestaltungsmaßnahmen realisieren zu können.

Erste Schritte sind schon getan: Auf dem Waschenbacher Friedhof existiert bereits ein erstes Wiesengrab und es wurde ein Baum für Baumbestattungen gepflanzt. Auch wenn die Friedhofssatzung diesbezüglich noch angepasst werden muss, sind auch Baumbestattungen im Prinzip jetzt schon möglich.

Es freut uns sehr, dass die Initiative des Waschenbacher Ortsbeirates zum Erfolg führte und endlich zeitgemäße Bestattungsvarianten auf Mühltaler Friedhöfen angeboten werden können. Wir wissen, dass sich das viele Bürgerinnen und Bürger gewünscht haben und sind sehr froh, dies auch erreicht zu haben. (fg)

Wasserbremse im Wald - aus Sorge wurde Vorsorge

Wenn dunkle Wolken über Waschenbach aufziehen, wächst bei manchen Bürgerinnen und Bürgern die Sorge: bei Starkregen können große Wassermengen von den bewaldeten Hängen im Ballertstal, rund um den „Neuen Weg“ ins Tal schießen und Häuser sowie Grundstücke gefährden.

Dank des Engagements betroffener Bürger wurde durch das Forstamt gehandelt. Im Wald entstanden neue Regenwasserrückhaltemulden, Gräben wurden vertieft und zusätzliche Rohre verlegt. Im Rahmen eines gut besuchten Waldrundganges erklärte Förster Bock die Schutzfunktion der Anlagen und die positiven Auswirkungen auf das Ökosystem Wald. Die Mulden sollen Starkregen aufnehmen, den Abfluss verzögern und das Wasser länger im Wald halten. Nebenbei entstehen Biotope, die vielen Kleintieren wertvolle Lebensräume bieten. Festgestellte Schwachstellen sollen noch ausgebessert werden. Wie wirksam die neuen Pufferzonen bei künftigen Starkregenereignissen funktionieren, wird sich zeigen.

Wir, die Ortsgruppe Waschenbach - Teil der Initiative Klimaregion Modau 2045 - bleiben engagiert. Unser Ziel ist es, unseren Ortsteil so gut wie möglich vor den Folgen des menschengemachten Klimawandels zu schützen.

(Irene Lauth, Detlef Nottebrock).

Alleestraße 17
64367 Mühltal
Tel. 0 61 54 - 5 72 58
Fax. 0 61 54 - 5 77 84 07
Mobil: 0175 - 1 63 84 66
e-mail: thoeny@gmx.de

Jens Thöny

Gas- und Wasserinstallateur Meister

Sanitär
- Installation von Wasserleitungen in Kunststoff, Edelstahl oder Kupfer
- Bäderausstattung, Objekte, Badmöbel
- Armaturen, Dusch- und Wannenabtrennungen
- Filter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Beseitigung von Kanalverstopfungen
- Ortung von Verstopfungen mittels Kamera und Abflussortung

Spenglerei
- Kamineinfassungen
- Dachrinnen und Fallrohre
- Stehfalzverkleidungen für Wände und Dächer
- Schneefanggitter und Mauerabdeckungen in Zink, Kupfer oder Edelstahl

Heizung
- Erstellung, Wartung, Änderung oder Erweiterung von Öl- und Gasfeuerungsanlagen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
samstags: 08:00 - 12:00 Uhr

Vermessungsdienstleistungen

... beraten ... vermessen ... bewerten

- Bestands- und Höhenpläne
- Liegenschaftspläne
- Gebäudeabsteckungen bei Baubeginn
- Gebäudeeinmessungen nach Fertigstellung
- Grundstücksteilungen
- Grenzanzeigen

Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

Beruf mit Perspektive:
Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin - Wir bilden aus!

Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Prüfsachverständiger für Vermessungswesen nach § 26 HPPVO
Gartenstraße 15 ● 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/24 45 ● Fax 0 61 52/72 83
e-mail: info@schwotzer-vermessung.de
(privat: Am grünen Weg 3, Waschenbach)

Waschebächer Dorfblättche

Angelika von der Heyden
Am Löscherrain 6, 64367 Mühltal
Tel. 06154 63 03 94
Mobil: 0171 6849947
Mail: VDH-Verlag@t-online.de
www.VDH-Verlag.de

von der Heyden

Das "*Waschebächer Dorfblättche*" erscheint 1/4-jährlich (Anfang April/Juli/Oktober und Mitte Dezember) kostenlos für alle Waschenbacher Haushalte sowie im Internet auf www.dorfblaettche.de.

Anzeigenschluss für Heft 3/2026:

15.09.2026

Später eingereichte Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!

Abgabetermine für Beiträge im "Waschebächer Dorfblättche" sind jeweils der 15.03., 15.06., 15.09. und 06.12.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht. Die Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeberin. Es wird das Recht vorbehalten, die Beiträge zu kürzen, ohne jedoch den Sinn zu verändern.

Die Drucker, Reinheim
Auflage: 300

Verteilung:
Petra Ehrhardt, Tel.: 28 98

avdh	Angelika von der Heyden			mr	Michael Reiser		
cvdh	Christian von der Heyden			fg	Friedhelm Glöckner	tks	Torsten Strempel
mvdh	Miriam von der Heyden			dh	Daniel Haid	sl	Silvia Lüer
df	Daniel Fischer			ag	Alexander Gill	stp	Stefan Plag
rsch	Ronja Scharkopf			ms	Marius Schneider		